



KOMMENTAR

Wolfgang Schweighofer  
redaktion.flachgau@regionalmedien.at

Mexiko in Wort,  
Bild und Musik

Mit Schriftsteller Christoph Janacs und der Musikgruppe „Grenzwertig“ ergab sich eine Zusammenarbeit, die in einer außergewöhnlichen Auseinandersetzung mit Mexiko mündete. Die CD und der gleichnamige Film „Unter den Himmeln Mexikos“ entstand auf Initiative von Verleger Volker Toth und fand derart großen Anklang, dass sich die Beteiligten entschlossen, daraus ein abendfüllendes Programm zu gestalten. Der Mix aus den Erzählungen und dazu abgestimmter Musik hat einen besonderen Reiz.

# Das Land Mexiko

Autor präsentierte mit Musikern im Kult einen Konzert- und Lesungsfilm über das Land der Gegensätze.

WOLFGANG SCHWEIGHOFER



„Grenzwertig“: Gerhard Grubinger, Benedikt Falkinger, Bernhard Grubinger, Lukas Schmidlehner, Gerald Silber, Sebastian Weghofer (v. l.).

HOF. Drei ausgewählte Geschichten über seine zahlreichen Reisen nach Mexiko formte Schriftsteller **Christoph Janacs** zu einem Tryptichon. Die Musikgruppe „Grenzwertig“ unter der Leitung von **Bernhard Grubinger** aus Thalgau komponierte dazu Soundscapes für eine gemeinsame CD, auf der die ambivalente Situation des Landes zwischen Arm und Reich in einem Hörspiel dargestellt wird. Die Lesung von Janacs und die Kompositionen der Musiker wurden mit akustischen Effekten ergänzt, die einerseits die bedrohliche und

andererseits die faszinierende Welt Mexikos untermalen. Als weiterer Prozess wurde die filmische Auseinandersetzung mit dem Land umgesetzt. In einem mexikanischen Restaurant, im Heim des Autors sowie im Kult Hof entstanden in Zusammenarbeit mit **Daniel Mayrhofer**, künstlerischer Leiter des Kult Hof, die Filmauf-

nahmen mit neun Filmkameras unter 360-Grad-Beschallung im Surround-System. Kürzlich wurde der 90 Minuten dauernde Film mit Musikbegleitung von Grubinger (Harmonika, Gesang, Marimba) und seinen Musikern **Benedikt Falkinger** (Drums, Percussion, Tuba, Gesang), **Gerhard Grubinger** (Basstrompete, Posaune, E-Bass, Gesang), **Lukas**

# im Fokus



Seine Mexiko-Reisen verarbeitete Christoph Janacs literarisch.



Bernhard Grubinger mit Daniel Mayrhofer.

Fotos (g): W. Schweighofer

**Schmidlehner** (Gitarren), **Gerald Silber** (Trompete, Drums, Percussion) und **Sebastian Weghofer** (Saxophon, Duduk, Tinwhistler, E-Bass) vorgestellt. Der Autor hat Mexiko viele Male bereist. Daraus entstand nicht nur eine besondere Affinität zu diesem Land, sondern auch mehrere Publikationen wie ein Roman sowie Gedicht- und Er-

zählbände. Für seine Lyrik, Prosa, Essays und Übersetzungen aus dem Spanischen und Englischen erhielt Janacs zahlreiche Preise und Stipendien, darunter den Rauriser Förderungspreis (1988), den Stefan-Zweig-Preis der Stadt Salzburg (1992), den Prosapreis des Südtiroler Autorenverbandes (1999) und den Salzburger Lyrikpreis (2003).